Inhaltsverzeichnis

DANKSAGUNG	9
GELEITWORT	11
VORWORT	14
EINLEITUNG	19
I. KAIROLOGIE: »VOM DISKURS ÜBER DAS FREM	
DER INTERDISZIPLINÄRE DISKURS	26
1.1. DER FREMDE ALS KRISENFIGUR DER MODERNE	26
1.2 Erfahrungsstrukturen und Ordnungskonzepte:	
FREMDHEIT ALS BEZIEHUNGSVERHÄLTNIS	37
I.2.1. Fremdheit als unvereinbarer Kontrast	40
I.2.2. Fremdheit als wichtige Ergänzung	45
1.2.3. Fremdheit als Ursprung und Urgrund von Eigenh	ıeit 49
1.2.4. Fremdheit als Differenzerfahrung	<i>53</i>
I.3. DISZIPLINEN UND DEFINITIONEN: DAS FREMDE ALS DIS	KUR-
SIVE KATEGORIE	56
1.3.1. Der politische Diskurs: Vom Kommen, Gehen und	1
Bleiben	57
1.3.2. Der sozialpsychologisch-tiefenpsychologische Di	skurs:
Vom Spiegel – Identität und >inneres Ausland<	60
I.3.3. Der theologisch-ethische Diskurs: Aufruf und	
Unverfügbarkeit	65
1.3.4. Der ethnologische Diskurs: Der > Wilde«: Primitiv	
als Gegen-Zivilisation	68
I.3.5. Der pädagogische Diskurs: Vermittlung, Begleitu	-
Intervention im Zeichen des Fremden	
1.3.6. Der mediale Diskurs: Der sensationelle Fremde:	Von
den Anomalitäten	77

6 INHALT

I.4. Der interdisziplinäre Diskurs: Zusammenfassung81
II. KAIROLOGIE: »VOM LEBEN IN FREMDHEIT«: AUSDRUCKSFORMEN DES FREMDEN IN ›OFFIZIEL- LEN‹ UND ›GEHEIMEN‹ RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN
CURRICULA DER PÄDAGOGISCHEN AKADEMIEN IN
ÖSTERREICH: TEXTAUSLEGUNGEN AUF DER BASIS
EINER STRUKTURALEN HERMENEUTIK83
II.1. Untersuchungsplan und Verfahrensschritte: Eine
DOKUMENTATION
II.1.1. Analyse des Vorfeldes – Das offizielle Curriculum 88
II.1.2. Explikation des Vorverständnisses: Postadoleszente
Studierende als Adressaten des Curriculums97
II.1.3. Vorstrukturierungen des Forschungsgegenstandes und
basale Untersuchungskriterien109
II.1.4. Erhebungstechnik und Aufbereitungsverfahren 116
II.1.5. Sequenzanalyse eines ausgewählten Einzeltextes 120
II.1.6. Repräsentation exemplarischer Textanalysen und
Versuch hypothetischer Strukturgeneralisierungen mit
abschließendem Typologisierungsversuch133
II.2. Konsequenzen der Untersuchung157
II.2.1. Anfragen an religionspädagogisches Handeln und an
die Weiterentwicklung religionspädagogischer Konzepte 157
II.2.2. Neuaufbrüche der Religionspädagogik >im Zeichen
des Fremden: Kontinuität oder Paradigmenwechsel?165
II.3. Ausdrucksformen des Fremden: Zusammenfassung 167
III. KRITERIOLOGIE: ORTE UND MAßSTÄBE EINER
RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN THEORIE DES FREM-
DEN: ORTE DES FREMDEN IN SYSTEMATISCHER
THEOLOGIE UND HUMANWISSENSCHAFTEN – EINE
RELIGIONSPÄDAGOGISCHE DEKONSTRUKTION 169

III.1. RELIGIONSPÄDAGOGIK – SCHARNIERSTELLE, ZWISCHEN-
RAUM, GRENZORT: ZUR WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN
Fundierung170
III.2. DIE FUNDAMENTALTHEOLOGISCH-DOGMATISCHE REDE
VOM FREMDEN – ZWISCHEN GNADE UND SÜNDE179
III.2.1. Im Verhältnis« von Religionspädagogik und
Systematischer Theologie : Die › Praxis Gottes
III.2.2. Der fundamentaltheologisch-dogmatische Fragehori-
zont: Momente der Fremdheit Gottes181
III.2.3. Das Geheimnis Gott und das Gottgeheimnis Mensch. 194
III.2.4. Befremdende Befreiung: Die rettende Nähe des
fremden Gottes205
III.3. RELIGIONSPÄDAGOGIK UND HUMANWISSENSCHAFTEN:
DIALOG ALS VER-KENNUNG?220
III.3.1. Die neuzeitlichen Humanwissenschaften: Die
Selbstermächtigung des Menschen und das positive Wissen
vom Menschen als Rückkehr aus der Entfremdung?222
III.3.2. Versöhnung der mit sich entzweiten Moderne: Die
(säkularen) Befreiungsbewegungen als zweiter Rückkehr-
versuch aus der Entfremdung235
III.3.3. Das Ende des Erlösungsanspruches der
Humanwissenschaften: Die Selbst-Entfremdung des Men-
schen im Kontext der Postmoderne247
III.4. ORTE DES FREMDEN IN SYSTEMATISCHER THEOLOGIE UND
HUMANWISSENSCHAFTEN: ZUSAMMENFASSUNG254
IV. KRITERIOLOGIE: ORTE UND MAßSTÄBE EINER
RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN THEORIE DES FREM-
DEN: ORTE DES FREMDEN IN DER RELIGIONSPÄDA-
GOGIK: EXPLIKATION, KRITIK, NEUFUNDIERUNG257
IV.1. Korrelation: DAS Modell zur Überwindung von
FREMDHEIT258

IV.1.1. Kritisches zum Korrelationsprinzip: Im Fremaen aas	
Eigene wiederfinden?	258
IV.1.2. Die Krise der Korrelation und die Renaissance der	
Hermeneutik: Horizontverschmelzung oder bleibende	
Differenz?	282
IV.1.3. Die metaphorische Rede als Sprachstruktur der	
Korrelation und die Zerstörung der Metapher	294
IV.2. HEILUNG ALS SUBJEKTWERDUNG?	305
IV.2.1. Kontinuität, Ganzheit, Selbstgewißheit: Identitätsfin-	
dung in der › Tiefe des Selbst‹ oder im › Spiegel der	
anderen«?	305
IV.2.2. Selbst-Differenz, Fragmentierung, Antwortversuch:	
Die Entdeckung des Anderen im Innern des Subjekts	314
IV.3 DIE ENTDECKUNG DES ANDEREN	321
IV.3.1. Der Andere im Dialog: Fremd-Ich, Du, Bedrohung,	
Epiphanie?	321
IV.3.2. Einigung, Reziprozität, Vertrautheit – Vielstimmigkeit,	,
Asymmetrie, Fremdheit: Zur Krise des Dialogischen	332
IV.4. DIE GEMEINSCHAFT DER FREMDEN	340
IV.4.1. Die Erinnerung, die Anerkennung, die Exteriorität,	
die Verflochtenheit: communio als Unterbrechung durch die	
anderen	340
IV.4.2. Innigste communio: Konvivenz zwischen den	
einander Fremden	349
IV.5. Orte des Fremden in der Religionspädagogik:	
ZUSAMMENFASSUNG	351
SCHLUBZUSAMMENFASSUNG	355
NACHWORT	362
LITERATURVERZEICHNIS	365
PERSONENREGISTER	383